



**Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms
(RROP) –Teiländerung Windenergie**

Abwägung der eingegangenen Hinweise, Anregungen
und Bedenken

Landkreis Nienburg/Weser



923 Hinweise, Anregungen, Bedenken

Teil I	▪ Teil II
1. Allgemeines (42)	8. Grundeigentum (126)
2. Wohnen (144)	9. Repowering (16)
3. Gesundheit (16)	10. Flugsicherheit (95)
4. Umweltbericht (168)	11. Landwirtschaft (7)
5. Technische Infrastruktur (64)	12. Wasserwirtschaft (5)
6. Planungskonzept (207)	13. Bodenschutz (3)
7. Planungsrecht (26)	14. Wirtschaft (3)

Landkreis Nienburg/Weser



Gliederung

1. Nach Themen
2. Nach Verteiler-Nr.
 - Nr. 1 – 12 Verwaltungseinheiten Lk Nienburg
 - Nr. 13 – 19 Benachbarte Träger der Regionalplanung
 - Nr. 20 – 26 Ministerien und Bezirksregierungen
 - Nr. 27 – 54 Behörden des Bundes und der Länder
 - Nr. 55 – 162 Sonst. Behörden, Körperschaften, Verb.
 - Nr. 162 – 198 im lfd. Verfahren aufgenommene weitere VE, Bundesbehörden, Verbände etc.
 - Nr. 300 – 624 Private und juristische Personen
3. Nach Nr. des Entwurfgebiets

Landkreis Nienburg/Weser



1. Allgemeines (42)

*Allgemeine Hinweise zum Planentwurf oder zum
Verfahren (nicht abwägungsrelevant)*

- *Hinweise auf die Zeichnerische Darstellung*
- *Keine Anregungen oder Bedenken*
- *Hinweis auf weitere zu Beteiligende*

Landkreis Nienburg/Weser



2. Wohnen (144)

- **Kontroverse Diskussion Pro und Contra:**
- Anwohner und Gemeinden: Forderung nach 1000-m-Abständen oder noch weiter bzw.
- Beibehaltung der bisherigen Regelung 300 m / 500 m u. a. im Bereich des VG 15 - Uchte
- Verwaltungsseitige Empfehlung, im Hinblick auf immer höhere WEA Abstände der VG-Flächen zur Wohnbebauung aus Vorsorgeaspekten zu erhöhen
Vorschlag:
 - 450 m zu Einzelwohnbebauung
 - 700 m zu geschlossenen Siedlungen

Landkreis Nienburg/Weser



2. Wohnen – Szenario 450 / 700 m (~ 1,3 % der Kreisfläche)

Nr.	Name des Vorranggebietes	Fläche Entwurf 2009 (~ 1,6 % der Kreisfläche)	Fläche Szenario 450/700 m	Änderung in ha	Änderung in %
1	Hägermissen	73,5 ha	76,2 ha	2,7 ha	3,7%
2	Hoyerhagen	265,4 ha	247,9 ha	-17,5 ha	-6,6%
3	Hämelhausen	91,7 ha	45,0 ha	-46,7 ha	-50,9%
4	Calle	113,3 ha	56,6 ha	-56,7 ha	-50,0%
5	Schweringen/Sebbenhausen	126,8 ha	76,3 ha	-50,5 ha	-39,8%
6	Gadesbüden	102,6 ha	76,6 ha	-26,0 ha	-25,4%
7	Wahlerhausen/Bühren	192,8 ha	131,0 ha	-61,8 ha	-32,1%
8	Wendenborstel	135,1 ha	117,3 ha	-17,8 ha	-13,2%
9	Deblinghausen	170,6 ha	125,5 ha	-45,1 ha	-26,4%
10	Sieyerberg/Anemoller	235,8 ha	254,1 ha	18,3 ha	7,8%
11	Landesbergen/Estorf	145,3 ha	192,1 ha	46,8 ha	32,2%
12	Husum	90,5 ha	104,5 ha	14,0 ha	15,5%
13	Nendorf	33,4 ha	0,9 ha	-32,5 ha	-97,4%
14	Loccum/Leese	79,3 ha	79,3 ha	0,0 ha	0,0%
15	Uchte/Lohhof	228,2 ha	135,9 ha	-92,3 ha	-40,4%
16	Lavelshoh	86,1 ha	45,6 ha	-40,5 ha	-47,0%
17	Glasen/Westerfeld	74,7 ha	60,2 ha	-14,5 ha	-19,5%
		2245,1 ha	1824,9 ha	-420,2 ha	-18,7%

Landkreis Nienburg/Weser

 2. Wohnen Szenario 500 / 800 m (~ 1 % der Kreisfläche)

Nr.	Name des Vorranggebietes	Fläche Entwurf 2009	Fläche (ha) bei Szenario 500 / 800 m	Änderung in ha	Änderung in %
1	Hilgermissen	73,5 ha	51,6 ha	-21,9 ha	-29,8%
2	Hoyerhagen	265,4 ha	224,2 ha	-41,2 ha	-15,5%
3	Hämelhausen	91,7 ha	27,6 ha	-64,1 ha	-69,9%
4	Calle	113,3 ha	38,9 ha	-74,4 ha	-65,6%
5	Scheringen/Sebbenhausen	126,8 ha	53,4 ha	-73,4 ha	-57,9%
6	Gadesbünden	102,6 ha	68,4 ha	-34,2 ha	-33,3%
7	Wohnhausen/Bühren	192,8 ha	97,0 ha	-95,8 ha	-49,7%
8	Wendenborstel	135,1 ha	103,6 ha	-31,5 ha	-23,3%
9	Deblinghausen	170,6 ha	101,1 ha	-69,5 ha	-40,7%
10	Steyerberg/Anemöter	235,8 ha	209,6 ha	-26,2 ha	-11,1%
11	Landesbergen/Estorf	145,3 ha	170,3 ha	25,0 ha	17,2%
12	Husum	90,5 ha	83,6 ha	-6,9 ha	-7,6%
13	Nendorf	33,4 ha	0,0 ha	-33,4 ha	-100,0%
14	Loccum/Leese	79,3 ha	74,8 ha	-4,5 ha	-5,7%
15	Uchte/Lohhof	228,2 ha	93,6 ha	-134,6 ha	-59,0%
16	Lavelsh	86,1 ha	23,8 ha	-62,3 ha	-72,4%
17	Glissen/Westenfeld	74,7 ha	40,9 ha	-33,8 ha	-45,2%
		2245,1 ha	1462,4 ha	-782,7 ha	-34,9%

Landkreis Nienburg/Weser

 2. Wohnen Szenario 700 / 1000 m (~ 0,5 % der Kreisfläche)

Nr.	Name des Vorranggebietes	Fläche Entwurf 2009	Fläche Szenario 700 / 1000 m	Änderung in ha	Änderung in %
1	Hilgermissen	73,5 ha	9,6 ha	-63,9 ha	-86,9%
2	Hoyerhagen	265,4 ha	141,8 ha	-123,6 ha	-46,6%
3	Hämelhausen	91,7 ha	4,1 ha	-87,6 ha	-95,5%
4	Calle	113,3 ha	0,0 ha	-113,3 ha	-100,0%
5	Scheringen/Sebbenhausen	126,8 ha	13,8 ha	-113,0 ha	-89,1%
6	Gadesbünden	102,6 ha	50,5 ha	-52,1 ha	-50,8%
7	Wohnhausen/Bühren	192,8 ha	36,3 ha	-156,5 ha	-81,2%
8	Wendenborstel	135,1 ha	58,0 ha	-77,1 ha	-57,1%
9	Deblinghausen	170,6 ha	19,6 ha	-151,0 ha	-88,5%
10	Steyerberg/Anemöter	235,8 ha	106,5 ha	-129,3 ha	-54,8%
11	Landesbergen/Estorf	145,3 ha	95,1 ha	-50,2 ha	-34,5%
12	Husum	90,5 ha	44,1 ha	-46,4 ha	-51,3%
13	Nendorf	33,4 ha	0,0 ha	-33,4 ha	-100,0%
14	Loccum/Leese	79,3 ha	51,5 ha	-27,8 ha	-35,1%
15	Uchte/Lohhof	228,2 ha	23,8 ha	-204,4 ha	-89,6%
16	Lavelsh	86,1 ha	0,0 ha	-86,1 ha	-100,0%
17	Glissen/Westenfeld	74,7 ha	1,4 ha	-73,3 ha	-98,1%
		2245,1 ha	656,1 ha	-1589,0 ha	-70,8%

Landkreis Nienburg/Weser



3. Gesundheit (16)

Anwohner / Gemeinden:
Befürchtungen und Klagen wegen schädlicher Auswirkungen von WEA durch

- Lärm
- Schattenwurf
- Lichtreflexionen (Disco-Effekt)
- Befeuerung
- Infraschall (luftgeleitet)

Allg. Hinweis auf Verletzung der körperlichen Unversehrtheit (Art. 2 GG)
Hilgermissen: Anwohner weisen auf Krebsfälle hin

Aufgabe der Raumordnung: Vorsorge zu betreiben;
Prüfung im Zulassungsverfahren nach BImSchG

Landkreis Nienburg/Weser



4. Umweltbericht (168)

Anwohner, Naturschutzverbände, benachbarte Planungsträger:

- Kritik an Systematik des Umweltberichts allg.: Aussagen seien z. B. nicht ausreichend
- Kritik an Systematik des Landschaftsbildgutachtens
- **Gefährdung der Avifauna durch WEA (Uhu, Seeadler, Rotmilan, Kraniche etc.): Artenschutz**
- Hinweise auf zu berücksichtigende Fledermausvorkommen
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch WEA
- Bedenken gegen VG 12: Lage im Naturpark Steinhuder Meer

Landkreis Nienburg/Weser



5. Technische Infrastruktur (64)

Verkehrs- und Leitungsträger, Energieversorger, Straßenbauträger:

Abstandsregelungen bzw. -empfehlungen von WEA zu

- Stromleitungen
- Erdgas- und Ölleitungen
- Schienenverkehrswegen
- Fernwasserleitungen
- Straßen

Empfehlung der Verwaltung: Trassen sind Ausschluss, die erforderlichen Abstände sind im Zulassungsverfahren zu prüfen; Herausnahme unbestimmter Pufferzonen (Kipphöhe) aus der zeichnerischen Darstellung

Landkreis Nienburg/Weser



6. Planungskonzept (207)

Gemeinden, Betreiber, Planungsgesellschaften, Anwohner

- Hinweise / Einwände zur Planungssystematik im Allgemeinen
- „Rundumschläge“: Pauschale Ablehnung, Zustimmung
- Planungswünsche von Betreibern, Projektierungsges.
- Forderung nach Aufgabe von Vorranggebieten
- **Forderungen nach VG in Wäldern u. a. auf dem IVG-Gelände Liebenau, Steyerberg / Standortübungsplatz Langendamm**
- Empfehlung der Verwaltung Wälder grundsätzlich von WEA freizuhalten im Sinne der LROP-Regelung (Entwurf 2012)

Landkreis Nienburg/Weser

6. Planungskonzept - Wald

Raumordnung & Landesentwicklung  Niedersachsen

Entwurf LROP 2012



Grundsätze zur windenergetischen Nutzung von Waldstandorten :

- „Wald soll wegen seiner vielfältigen Funktionen, insbesondere wegen seiner klimaökologischen Bedeutung, nicht für die Nutzung von Windenergieanlagen in Anspruch genommen werden.“
- Flächen innerhalb des Waldes können für Windenergienutzung nur dann in Anspruch genommen werden, wenn weitere Flächenpotentiale weder für Vorrang- noch für neue Eignungsgebiete im Offenland zur Verfügung stehen und es sich um mit technischen Einrichtungen oder Bauten vorbelastete Flächen handelt.“

Grundsatzregelungen sind nicht schlussabgewogen und belassen der Regionalplanung hinreichend Abwägungsspielraum.

Landkreis Nienburg/Weser

6. Planungskonzept - Wald

- **Urteil OVG Brandenburg 2 A 24.09** vom 24.02.2011 unter Bezugnahme auf Grundsatzentscheidungen des BVerwG :
- Wald nicht zwingend „harte“ Tabuzone
- Nur dann, wenn Schutzstatus gegeben ist (NSG, Naturpark)
- Waldpuffer ist „weiche“ Tabuzone
- Laut Land Niedersachsen ist Wald für WEA jedoch nur dann zugänglich zu machen, wenn im Offenland nicht genügend Raum für die WEA-Nutzung zur Verfügung steht wie z. B. in waldreichen Regionen (Entwurf LROP, Beschluss ist noch 2012 zu erwarten)
- Grundsatz, der in die Abwägung einzustellen ist
- 1. Prüfung: ist im LK Nienburg das Offenland ausgeschöpft?
- 2. Was sind die energiepolitische Ziele? Klimaschutzkonzept?
- 3. Kommt Wald in Betracht? Wenn ja, welche Flächen?

Landkreis Nienburg/Weser



7. Planungsrecht (26)

Gemeinden, Betreiber, benachbarte Planungsträger, Behörden,
Anwohner

- SG Grafschaft Hoya: Zweifel an Rechtmäßigkeit; Eingriff in die Planungshoheit; fehlende Definition der Raumbedeutsamkeit einer WEA; Abwägungsmängel; Ungleichbehandlung
- Planungskonflikte: VG 14 / BLP Rehburg-Loccum
- Hinweis auf Nutzungsüberlagerungen (VG Rohstoffgewinnung mit VG Windenergie)
- **Abstimmung mit den Flächennutzungsplänen der Gemeinden und der benachbarten Planungsträgern:** Ergänzung der Begründung

Landkreis Nienburg/Weser



8. Grundeigentum (126)

Eingaben von Grundstückseigentümern

- Forderung nach Einbeziehung der Grundstücke in Vorrangflächen
- Zahlreiche Eingaben zu VG 4, 6, 8 und 14

Landkreis Nienburg/Weser



9. Repowering (16)

Betreiber, Umweltverbände

- Konkrete Anträge (Windpark Wietzen, Liebenauer Heide, Uchte)
- Empfehlung: Steuerung des Repowerings auf Gemeinde-Ebene im Rahmen städtebaulicher Verträge
- Weitere Prüfung im Rahmen der Entwurfsüberarbeitung

Landkreis Nienburg/Weser



10. Flugsicherheit ((95))

BMV, Behörden für Flugsicherung

Zahlreiche Hinweise für WEA-Einzelzulassung:

- Flugsicherheit
- Flugbetrieb
- Instrumentenan- und abflug
- Flugsicherungs- und Radartechnik
- Hinderniskennzeichnung
- Abstimmung mit BMV im weiteren Verfahren / Kontakt über U.A.N.

Landkreis Nienburg/Weser



11. Landwirtschaft (7)

GLL, ML, LWK

- Grundsätzliche Hinweise auf mögliche Kompensationsmaßnahmen
- Hinweise auf landwirtschaftliche Einzelvorhaben und Flurbereinigungsverfahren im Bereich der Plangebiete (VG 6, 8), die für die raumordnerische Planungsebene nicht relevant sind; ggf. Berücksichtigung im Bauleitplanverfahren

Landkreis Nienburg/Weser



12. Wasserwirtschaft (5)

Wasserverbände

- Hinweise zu Gewässern und Leitungen im Bereich einiger Plangebiete, die auf Ebene des RROP nicht relevant sind und ggf. im Rahmen der Bauleitplanung zu berücksichtigen sind

Landkreis Nienburg/Weser



13. Bodenschutz (3)

LBEG, Untere Bodenschutzbehörde

- Hinweise z. B. auf Baugrunduntersuchungen oder Altlasten, die auf Ebene des RROP nicht relevant sind und auf Ebene der Einzelgenehmigung zu berücksichtigen sind.

Landkreis Nienburg/Weser



14. Wirtschaft (3)

Betreiber

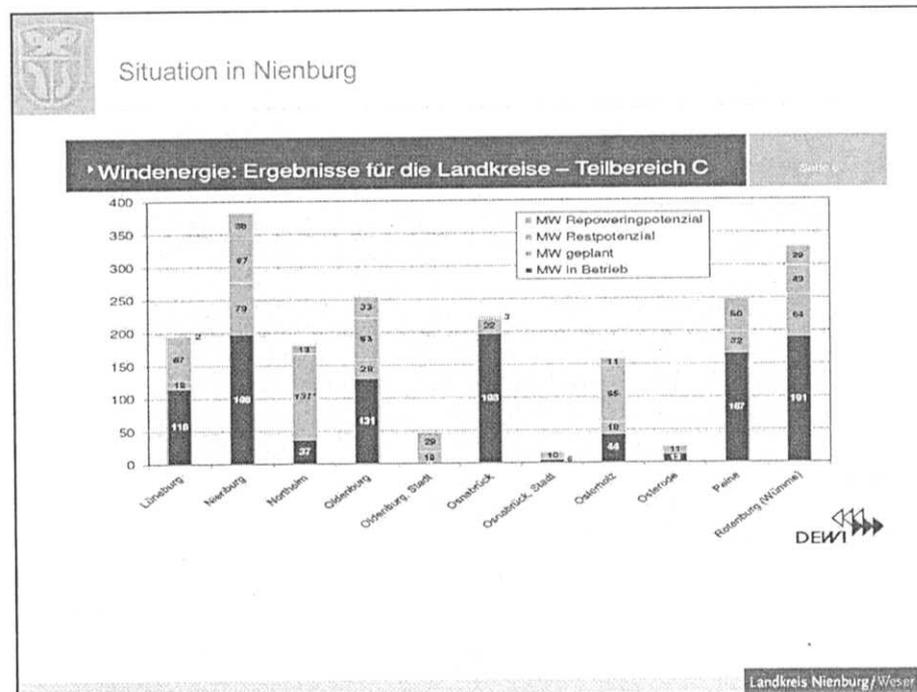
- Hinweise auf regionale Wertschöpfung und Gewerbesteuereinnahmen durch WEA, die zur Kenntnis genommen werden.

Landkreis Nienburg/Weser



Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms
(RROP) – Teilplan Wind

Landkreis Nienburg/Weser





1. Hintergründe

- Letzter Teilplan 2003
 - Normale Überprüfung RROP im 10 Jahres-Rhythmus; steht aktuell für den Rest an; die planungsabsicht wurde bereits bekanntgegeben
 - Änderungsverfahren seit 2007 im Gange
 - Ein Feld, in dem politisch viel diskutiert wurde; oft mehr lokal als grundsätzlich
 - Beratungen starten 03.05.2007 mit Überarbeitung
 - Beginn 23.09.2008 Ausschluss/Abwägungskriterien (25 Ausschlusskriterien)
 - Beratungen werden erst 2009/2010 so konkret, dass Räume erkennbar werden
 - 11.11.2010 Grundsätze und Leitlinien für die Abwägung

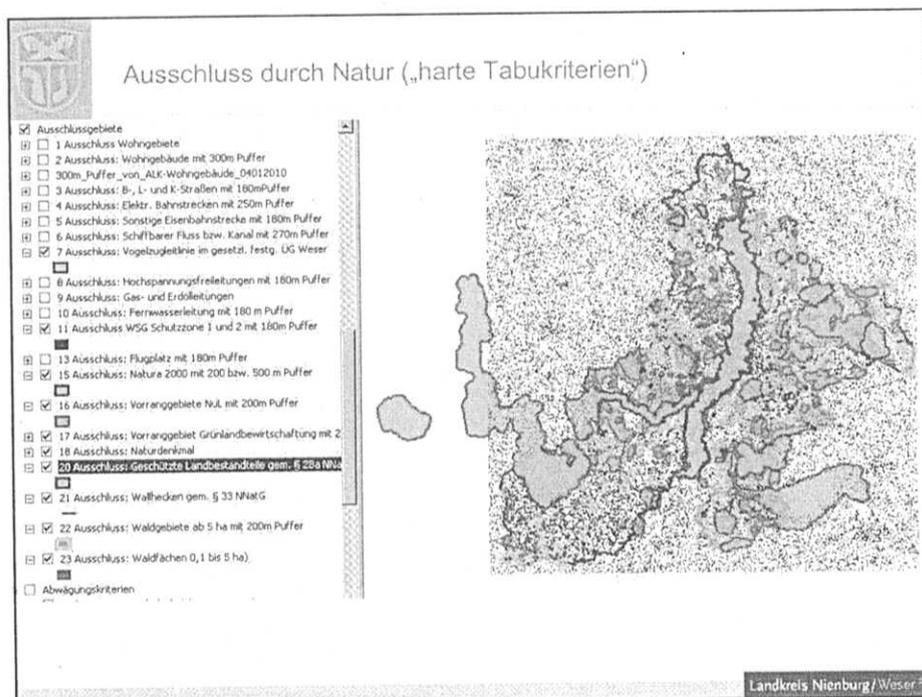
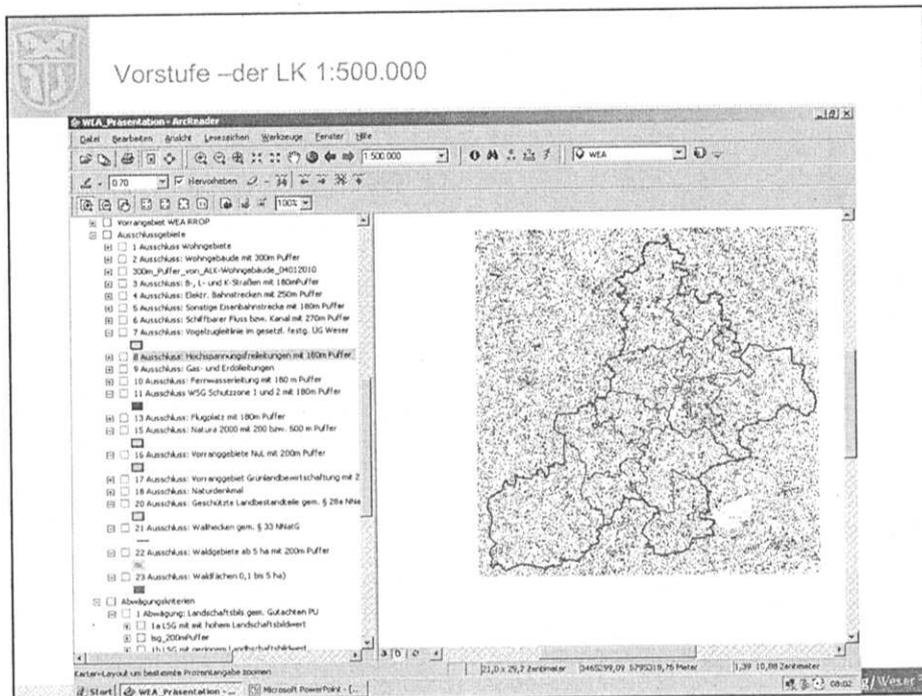
Landkreis Nienburg/Weser

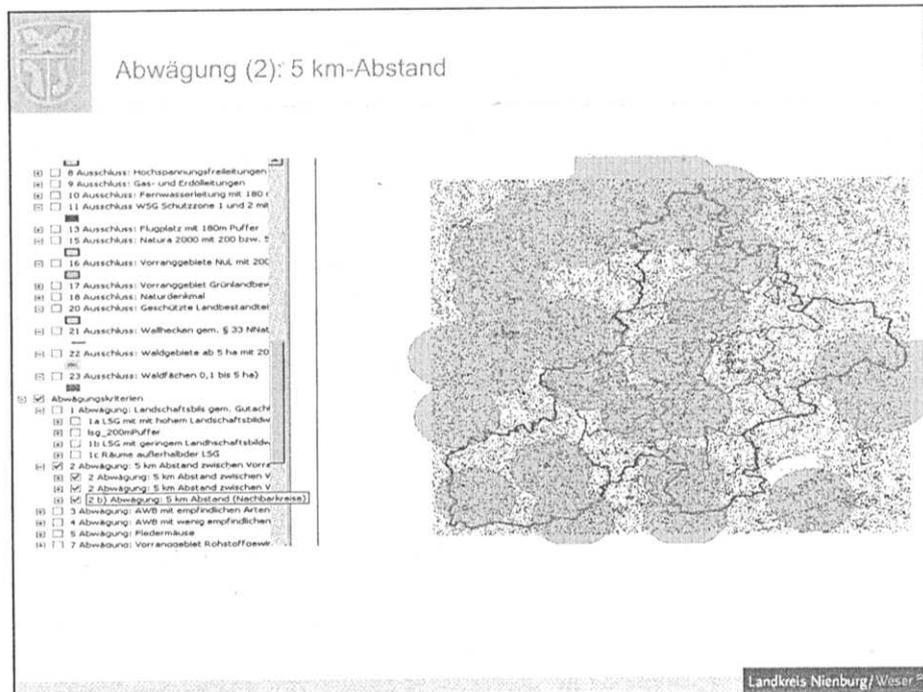
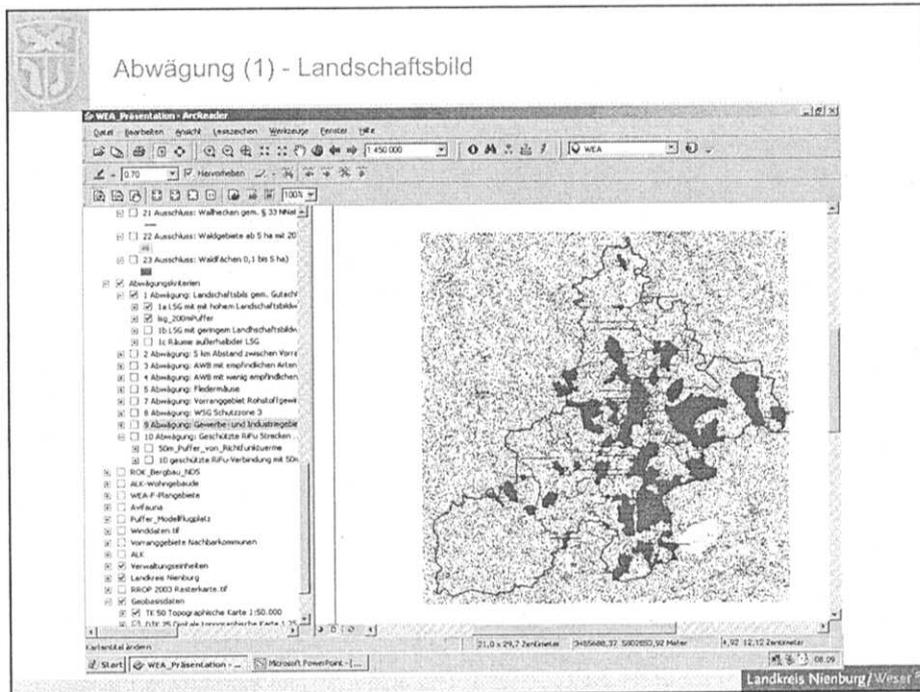


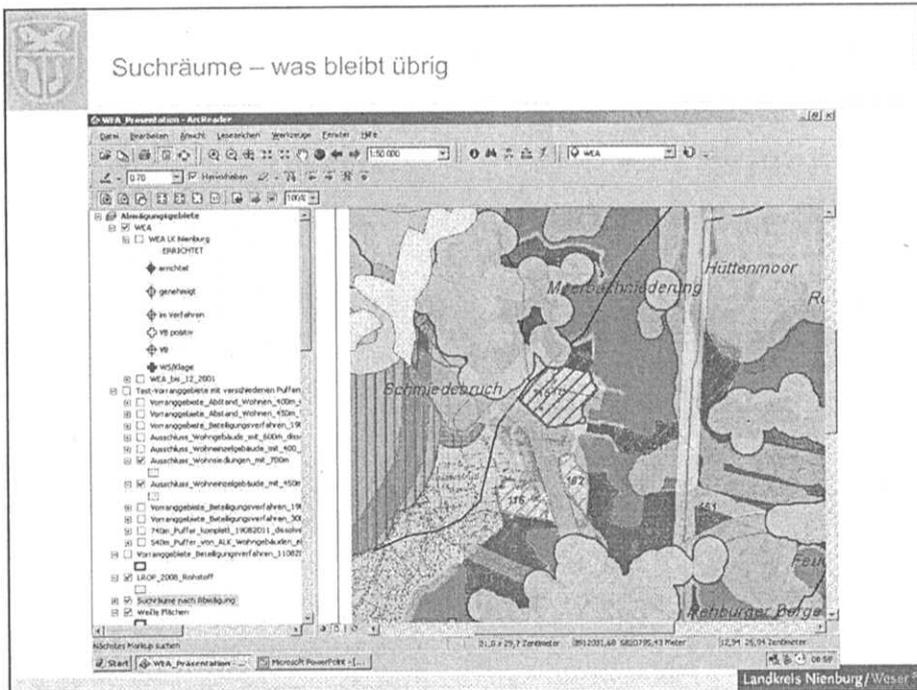
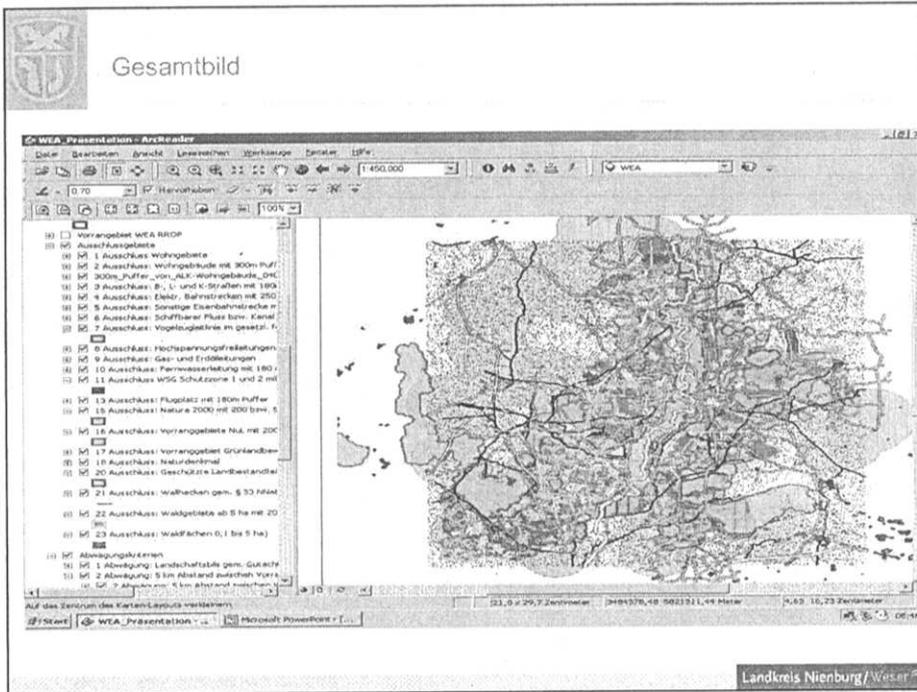
Stufen des Prozesses

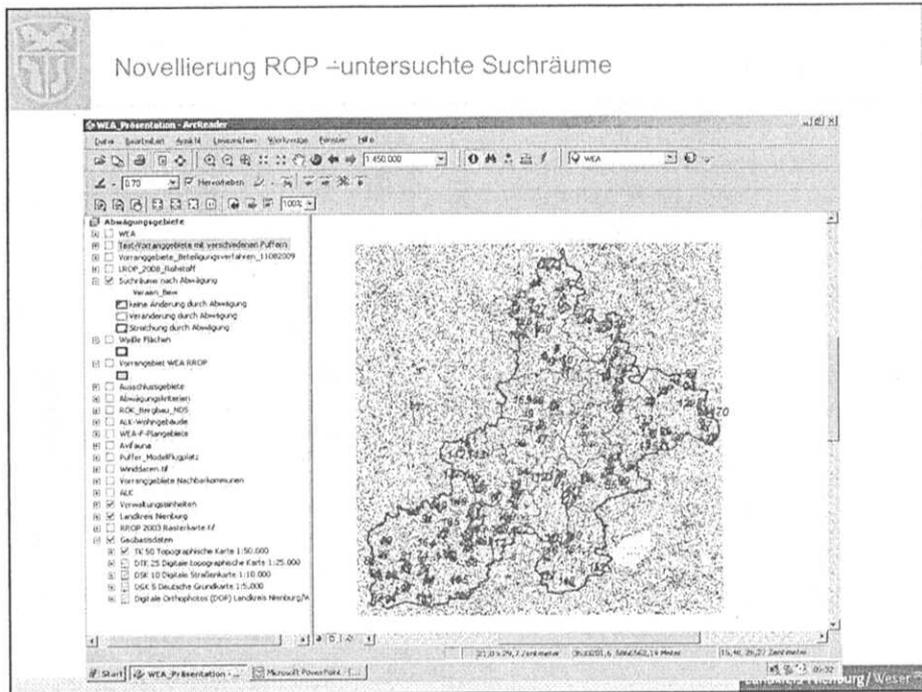
- Gesetzliche Grundlage:
 - BauGB § 35 Abs. 1" Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es" Nr. 5 „ der Erforschung, Entwicklung oder Nutzung der Wind- oder Wasserenergie dient"
- Grundsatzentscheidung:
 - Steuern (Regionalplan mit Konzentrationswirkung (z.B. Region Hannover, Heidekreis) oder Beschreiben (z.B. LK Diepholz oder Schaumburg- „Masterpläne“ im RROP, Gemeinden planen jeweils eigenständig)
- Planungskonzept
 - Erst die Kriterien (allgemeingültig!), dann die Ergebnisse (Räume)
 - Kein Basar „tausche IVG gegen Anemolter o.ä. ist Rechtsbeugung!“

Landkreis Nienburg/Weser



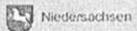








Wald

Raumordnung & Landesentwicklung


Entwurf LROP 2012




Grundsätze zur windenergetischen Nutzung von Waldstandorten :

- „Wald soll wegen seiner vielfältigen Funktionen, insbesondere wegen seiner klimaökologischen Bedeutung, nicht für die Nutzung von Windenergieanlagen in Anspruch genommen werden.“
- Flächen innerhalb des Waldes können für Windenergienutzung nur dann in Anspruch genommen werden, wenn weitere Flächenpotentiale weder für Vorrang- noch für neue Eignungsgebiete im Offenland zur Verfügung stehen und es sich um mit technischen Einrichtungen oder Bauten vorbelastete Flächen handelt.“

Grundsatzregelungen sind nicht schlussabgewogen und belassen der Regionalplanung hinreichend Abwägungsspielraum.



Landkreis Nienburg/Weser



Ermittlung der Potentiale für regenerative Energien

- Energiebedarf (nur Strom !)
 - 600 GWh/a bei 80 Mio Ew
 - 7,5 MWh/Person/a
- Bei 120.000 EW des LK: 900.000 MWh/a
- Rückschluss von Windpark-Fläche auf Erzeugungspotential
 - Quelle: Klimaschutzkonzept S.87 1500 Ha = 924.000 MWh/a
- Achtung: Potential:
 - Das Beste vom Besten an optimaler Stelle
 - D.h. effektiver Umsetzungsgrad deutlich niedriger !

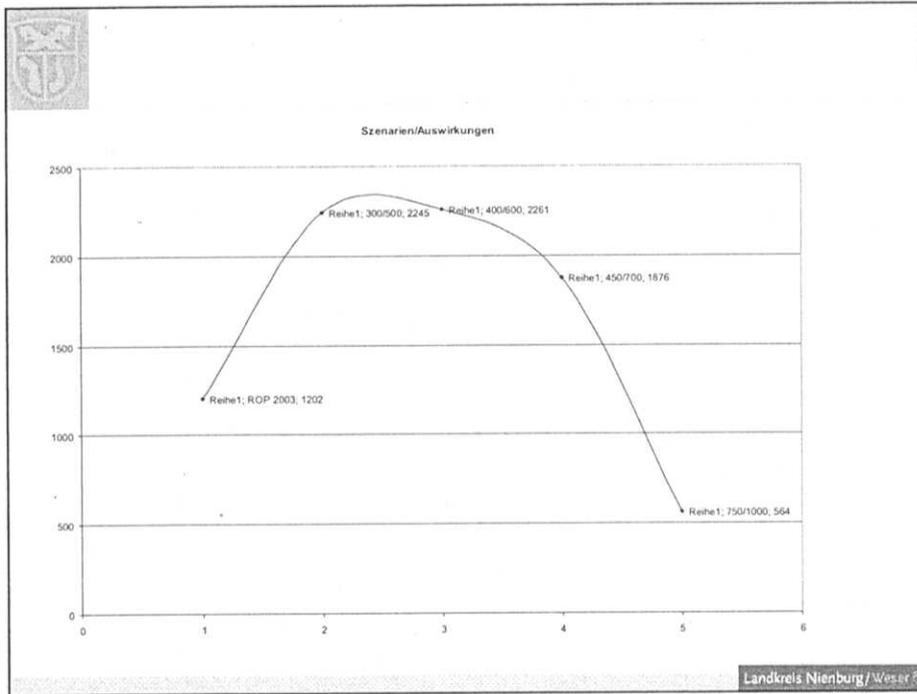
Landkreis Nienburg/Weser



Wie geht es weiter

- Behandlung der Beiträge zur ersten Auslegung
- Ggf. Überarbeitung (z.B. Siedlungsabstände, IVG, Mensinghausen)
- Erneute Auslegung
- Abwägung
- Beschluss
- Genehmigung durch das Land Ziel 2013
- Parallel :
 - Zusammenarbeit mit den Gemeinden für Regelungen zu Repowering/Überarbeitung F-Pläne

Landkreis Nienburg/Weser



Siedungssplitter/ geschlossene Siedlungen	700	750	800	850	900	950	1000
450	1.858	1.742	1.628	1.511	1.392	1.281	1.173
500	1.729	1.606	1.503	1.397	1.290	1.185	1.084
550	1.578	1.466	1.372	1.277	1.181	1.087	992

ROP 2003: 1202 Ha

**Perspektive
Regenerative Energie**

% Angabe
Regenerativ erzeugbare
Energie/Gesamtbedarf
(Rechnungsgröße)

Siedungssplitter/ geschlossene Siedlungen	700	750	800	850	900	950	1000
450	127%	119%	111%	103%	95%	88%	80%
500	118%	110%	103%	96%	88%	81%	74%
550	108%	100%	94%	87%	81%	74%	68%

Erzeugungspotentialfaktora
100% Regenerativ

Anzahl der Anlagen	810 MW/a		% Anteil am Bedarf LK
	3 MW, 2.500h Erzeugung	900.000	
5	37.500	4%	
10	75.000	8%	
15	112.500	13%	
20	150.000	17%	
25	187.500	21%	
30	225.000	25%	

WV-Schätzung

Landkreis Nienburg/Weser

